

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Am Großen Bruch

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.12.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:13 Uhr
Ort, Raum: Am Großen Bruch OT Hamersleben, Malinshof 3
(Grundschule)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Graßhoff

Mitglieder

Herr Sascha Blaik
Herr Rüdiger Buchholz
Herr Andreas Dippe
Herr Kevin Draß
Herr Robert Dreyer
Herr Benjamin Fensky
Herr Fabian Freimann
Herr Robert Jäger
Herr Andreas Lange
Herr Mario Stadler
Frau Julia Wagner
Herr Jörg Zappe

von der Verwaltung

Herr Alexander Richter
Herr Fabian Stankewitz

Gäste

ein Einwohner
eine Pressevertreterin

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Fahrig	entschuldigt
Herr Thomas Schröder	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 11.09.2024

- 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- 7 Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- 8 Entschädigungssatzung der Gemeinde Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/023/24-BV
- 9 Hebesatzsatzung ab 2025
Vorlage: AGB/024/24-BV
- 10 Umsetzungsplan und Erleichterungen zur Aufstellung der Jahresabschlüsse
Vorlage: AGB/016/24-BV
- 11 Vermietung von Parkflächen in Wulferstedt
Vorlage: AGB/009/24-BV/2
- 12 Optimierung der Parkplatzsituation an der Kita Wulferstedt
Vorlage: AGB/018/24-BV/1
- 13 Entwidmung von Teilflächen auf den Friedhöfen
Vorlage: AGB/015/24-BV
- 14 Aktuelle Baugrundstücke in der Gemeinde Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/013/24-IV
- 15 Machbarkeitsstudie zur multifunktionalen Nutzung der Außenanlagen des Vorplatzes der Grundschule Hamersleben / Grauer Hof
Vorlage: AGB/022/24-BV
- 16 Knielweg - Problematik Regenwasser
Vorlage: AGB/017/24-IV
- 17 Informationsvorlage zum BMUV Projekt "Partizipative Entwicklung regionaler Lösungsansätze für den Moorbodenschutz"
Vorlage: AGB/019/24-IV
- 18 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- 19 Annahme von Spenden
- 20 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 21 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 22 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 23 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 11.09.2024
nicht öffentlicher Teil
- 24 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: AGB/014/24-BV
- 25 Information des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 26 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 27 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil
- 29 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung für die Protokollausfertigung aufgezeichnet wird. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. 13 von 15 Mitgliedern sind anwesend.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Änderungsanträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der anwesende Einwohner bekommt das Wort.

Er bedankt sich für das Spielgerät in Neuwegersleben. Dieses wurde durch die Bevölkerung gut angenommen. Er bedankt sich bei den Räten.

Den Einsatz des Jugendmobils sieht er kritisch. Die Kontinuität und Kommunikation passt nicht. Hier sollte die Pressearbeit verbessert werden. Derzeit passiert nichts mehr. Es ist ein Gebot der Höflichkeit, auch bei ihm abzusagen, wenn das Mobil nicht kommt.

Am Klein Berliner Hof müssen vier Fenster von außen aufgearbeitet werden. Es gab Probleme bei der Verständigung zwischen Firma und Verwaltung. Hier muss geklärt werden, wer auf wen wartet.

Er kritisiert, dass es noch keine konkreten Angebote für einen Radweg von Neuwegersleben nach Hornhausen gibt. Dabei verweist er auf einen Zeitungsartikel in der Volksstimme.

Er bedankt sich für die Seniorenweihnachtsfeier in Neuwegersleben. Diese war gut organisiert.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. Er nimmt Stellung zur Thematik Fenster. Weil sich alles verzögert hat, hat er die Maßnahme zurückgestellt. Die Witterung ist derzeit nicht passend. Die Aufarbeitung soll dann 2025 erfolgen.

Herr Stankewitz bekommt das Wort zum Radweg. Er verweist auf ein laufendes Verwaltungsverfahren. Der Ausgang muss abgewartet werden. Erst wenn klar ist, ob die Gemeinde über ein Grundstück verfügt, können weitere Schritte bearbeitet werden.

Es gibt keine weiteren Rückfragen.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 11.09.2024

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Schriftliche Einwendungen liegen zur Niederschrift vom 11.09.2024, hier öffentlicher Teil, nicht vor, mündlich werden auch keine Einwendungen vorgetragen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Niederschrift vom 11.09.2024, öffentlicher Teil, wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den nicht öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und berichtet über den Stand der Ausführung der am 11.09.2024 gefassten Beschlüsse. Dazu hat jedes Mitglied eine Übersicht erhalten. Es werden keine Rückfragen gestellt.

zu 7 Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 8 Entschädigungssatzung der Gemeinde Am Großen Bruch Vorlage: AGB/023/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er korrigiert die Aussage aus der Begründung zur Empfehlung des Hauptausschusses. Nur Herr Schröder empfiehlt, die alte Satzung mit den alten Entschädigungssätzen beizubehalten. Die anderen Mitglieder wollten die Entscheidung in den Gemeinderat vertragen.

Herr Dippe bekommt das Wort. Er hat eine andere Information von Herrn Schröder bekommen. Er würde die Mehrzahlungen gerne den Vereinen zukommen lassen. Daher stimmt er gegen eine Erhöhung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung über die Variante 1 auf.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	4
Enthaltung:	0

zu 9 Hebesatzsatzung ab 2025 Vorlage: AGB/024/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Stankewitz bekommt das Wort.

Herr Stankewitz trägt vor, dass derzeit noch kein vollständiger Datenbestand vom Finanzamt vorliegt. Daher soll die Verwaltung legitimiert werden, erstmal mit dem bisherigen Hebesatz die Bescheide zu versenden. Nach Vorliegen aller Datensätze wird die Verwaltung den

Gemeinderäten einen Überblick geben, um möglicherweise den Hebesatz bis 30.06.2025 erneut anzupassen.

Fragen der Mitglieder können direkt beantwortet werden.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10 Umsetzungsplan und Erleichterungen zur Aufstellung der
Jahresabschlüsse
Vorlage: AGB/016/24-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Stankewitz bekommt das Wort.

Herr Stankewitz trägt ausführlich aus der Begründung vor. Dabei stellt er die personellen Herausforderungen dar. Der Plan ist aufgrund der aktuellen Personalsituation erarbeitet worden. Derzeit gab es auch bei vorläufiger Haushaltsführung kein Problem in der Mittelbewirtschaftung und der Fördermittelakquise für die rückständigen Gemeinden. Dennoch sollen aufgrund der Erleichterungen schnell die Rückstände aufgearbeitet werden.

Fragen der Mitglieder zur Priorisierung der einzelnen Mandanten können direkt beantwortet werden.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 11 Vermietung von Parkflächen in Wulferstedt
Vorlage: AGB/009/24-BV/2**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Richter bekommt das Wort. Er stellt die Varianten und die Möglichkeiten für die Gemeinderäte vor.

Herr Jäger bekommt das Wort. Er sieht, dass die Varianten nun mit allen Beteiligten abgestimmt sind. Als Elternteil befürwortet er die Kurzzeitparkplätze direkt an der Kita und 25 EUR Stellplatzmiete. Er stimmt für die Variante 3.

Das Gremium einigt sich direkt zur Abstimmung über die Variante 3.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung über die Variante 3 auf.

Die Variante 3 wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 12 Optimierung der Parkplatzsituation an der Kita Wulferstedt
Vorlage: AGB/018/24-BV/1**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Richter bekommt das Wort. Er stellt die Varianten vor.

Herr Dippe stellt Verständnisfragen, die direkt durch Herrn Richter beantwortet werden. Dabei werden die Vor- und Nachteile der Varianten dem Gremium nochmal erörtert.

Herr Dippe befürwortet abschließend Variante 2.
Das Gremium verständigt sich direkt diese Variante abzustimmen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung über Variante 2 auf.
Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13 Entwidmung von Teilflächen auf den Friedhöfen
Vorlage: AGB/015/24-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Rückfragen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 14 Aktuelle Baugrundstücke in der Gemeinde Am Großen Bruch
Vorlage: AGB/013/24-IV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es gibt keine Rückfragen und die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 15 Machbarkeitsstudie zur multifunktionalen Nutzung der Außenanlagen des
Vorplatzes der Grundschule Hamersleben / Grauer Hof
Vorlage: AGB/022/24-BV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er führt aus der Diskussion im Hauptausschuss aus. Er würde die Beschlussfassung erstmal zurückstellen.

Herr Dippe bekommt das Wort. Er sieht keine Dringlichkeit zur Beschlussfassung.

Herr Stankewitz bekommt das Wort. Er führt zum Entstehen des Beschlussvorschlags aus. Besonders geht er auf die Aufgabenstellung an das Planungsbüro ein. Das Ergebnis wird benötigt, um Fördermittel zu beantragen. Unter Beachtung der 4 Jahre Bestandssicherheit der zwei Schulen im Norden, wird diese Zeit aus Erfahrung anderer Projekte benötigt, um von der Idee über die Fördermittelakquise bis zur Realisierung zu kommen. Die Maßnahme ist für den zentralen Grundschulstandort im Norden nach seiner Einschätzung zwingend erforderlich.

Herr Buchholz bekommt das Wort. Der Verbandsgemeinderat hat sich klar positioniert, dass Hamersleben der Grundschulstandort für den Norden der Verbandsgemeinde ist. Daher befürwortet er aufgrund der zeitlichen Vorbereitungszeit die Beschlussfassung.

Herr Dippe versteht die Argumente von Herrn Stankewitz und Herrn Buchholz. Er hätte sich eine frühere Beteiligung gewünscht.

Herr Stankewitz erwidert, dass alle Räte zu dem Vor-Ort-Termin eingeladen waren. Die Abstimmung, die mit den Anwesenden getroffen wurde, ist in der Vorlage auch umgesetzt.

Herr Dreyer bekommt das Wort. Er befürwortet das Projekt und möchte für Förderaufrufe vorbereitet sein.

Herr Jäger hinterfragt, welche Aufgabenstellung an den Planer formuliert wird.
Herr Stankewitz stellt die derzeitige Aufgabenstellung aus der Verwaltung heraus dar.

Herr Blaik äußert, dass er sich gerne mit einbringen möchte.
Herr Stankewitz sichert zu, dass es eine Auftaktveranstaltung mit den Vereinen gibt. Eine Liste wird von Herrn Blaik bereitgestellt.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.
Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 16 Knielweg - Problematik Regenwasser
Vorlage: AGB/017/24-IV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt aus der Begründung ein.

Herr Stankewitz bittet um die Klärung im Gremium zur weiteren Aufgabenstellung an die Verwaltung. Er erfragt, ob Angebote zur Grundlagenermittlung von Regenmengen und deren

Folgen abgefragt werden sollen oder ob sich die Verwaltung auf konkrete Maßnahmen konzentrieren soll, ohne deren Erfolg zu kennen.

Herr Dippe gibt den Hinweis, dass eine Unterhaltungsmaßnahme aussteht. Herr Fischer kennt das Problem. Herr Stankewitz kümmert sich darum.

Herr Jäger erfragt, wer rechtlich für das Wasser haftet. Die Frage kann nicht final beantwortet werden.

Die Fragestellung wird aufgearbeitet und in einem nächsten Bauausschuss als Informationsvorlage eingebracht. Bauliche Maßnahmen, außer die kleine Unterhaltung, sollen vorerst nicht umgesetzt werden.

zu 17 Informationsvorlage zum BMUV Projekt "Partizipative Entwicklung regionaler Lösungsansätze für den Moorbodenschutz"
Vorlage: AGB/019/24-IV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erfragt Wortmeldungen.

Herr Jäger bekommt das Wort. Er erfragt die persönliche Meinung des Verbandsgemeindebürgermeisters. Herr Stankewitz teilt mit, dass er sich derzeit noch keine abschließende Meinung dazu gebildet hat. Dafür wartet er auf konkrete Vorschläge, die umgesetzt werden sollen. Er steht dem Vorhaben erstmal neutral gegenüber.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 18 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 19 Annahme von Spenden

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegt keine Vorlage zur Beschlussfassung vor.

zu 20 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und informiert über die Beratung zur Planung zum Ausbau der Kreisstraße 1386

- 300.000 € für die Nebenanlagen übernimmt der Landkreis
- Im Zuge der Baumaßnahme soll die AVACON die vorhandenen Betonmasten entfernen und Erdanschlüsse setzen
- Die Gemeinde muss einen Beschluss fassen, dass die privaten Eigentümer sich an den RW-Kanal anschließen müssen, wenn es keine Möglichkeit zur Versickerung auf den Grundstücken gibt
- Die Gemeinde muss für den gesamten RW-Kanal in Vorausleistung gehen.
- Landkreis hat vorgeschlagen, dass Gemeinde auch vom Ausbau der Kreisstraße zurücktreten kann. Dies wird Herr Graßhoff allerdings nicht machen.
- Es wird angeregt, das Vorhaben im Rat vorzustellen, wenn alle erforderlichen Informationen vorliegen

Die Gemeinderäte sollen zukünftig zu Beratungen hinzugezogen werden. Es sollte im nächsten Sitzungsblock eine Projektvorstellung und eine entsprechende Vorlage geben. Herr Stankewitz wird dies mit dem SG Tiefbau abstimmen.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende darüber, dass die Zuschüsse (Betriebskostenzuschuss) für Vereine mit Vereinshäusern generell überarbeitet werden müssen. Es sind nicht alle Vereine (mit Vereinshaus) erfasst und es werden unterschiedliche Zuschüsse gezahlt. Der Sportverein Wulferstedt wird in diesem Jahr bereits Berücksichtigung finden.

Herr Stankewitz bekommt das Wort und informiert über folgende Sachverhalte:

Bauhof Hamersleben

Die Verbandsgemeinde gibt ihren bisherigen Standort in der Fabrikstraße aufgrund von Einsturzgefahr auf. Das Gebäude fällt auf die Gemeinde zurück und sollte schnellstmöglich abgerissen werden. Alternativ wird die ehemalige Bohnenhalle der Agrar angemietet.

Feuerwehr Wulferstedt

Die Bauantragsunterlagen wurden unterzeichnet und noch vor Weihnachten beim LK Börde eingereicht. Derzeit wird die Kostenschätzung erstellt. Diese bildet die Grundlage für den HP 2025 der Verbandsgemeinde und soll Grundlage für den Vertrag KVG 92.3 werden.

Kita Wulferstedt

Herr Stankewitz informiert, dass der Dachstuhl bei der Grundsanierung auszutauschen ist. Aufgrund der geringen Querschnitte ist dieser allerdings vorerst zu ertüchtigen. Derzeit laufen zwischen Statiker und Baubetrieb die Abstimmungen.

Sanierung Büro Außenstelle und neue Möbel

Das ehemalige Büro des OAs in Hamersleben wird im Februar instandgesetzt. Ebenfalls wird dies neu möbliert.

Änderung im Bereich EiWo/Standesamt

Frau Jung wird ab 01.01.2025 nur noch die Öffnungszeiten abdecken. Auf persönlichen Wunsch verlässt sie das EiWo. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

LEADER

Die Anträge aus der Prioliste Juni 2024 sind eingereicht
Der Antrag für die Beleuchtung in Wulferstedt wird im Quartal 1 2025 eingereicht.

Es gibt keine Rückfragen zu den Ausführungen.

zu 21 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Buchholz bekommt das Wort. Er bedankt sich für die Zuarbeit zum Kulturkalender und für die Unterstützung bei den Rentnerweihnachtsfeiern.

Weiterhin teilt er mit, dass am Feldweg Neuwegersleben-Gunsleben der Mast Nr. 38 der Telefonanlage beschädigt ist. Hier wird die Verwaltung um Unterstützung gebeten. In der Ortslage ist das Internet und Telefon der Telekom gestört.

Es gibt einen Hinweis zum Baumschnitt Richtung Mühle – Pflaumenbäume müssen beschnitten werden. Dies sollte nicht maschinell erfolgen. Herr Stankewitz stimmt sich mit dem Bauhof ab.

Es gibt den Wunsch, dass die Kontrollen des ruhenden Verkehrs verstärkt werden müssen. Herr Stankewitz nimmt dies zur Kenntnis. Das Ordnungsamt arbeitet bereits an einer Umsetzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 22 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:01 Uhr.

Öffentlicher Teil

zu 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil

Der Vorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 29 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:13 Uhr.

gez. Klaus Graßhoff
Vorsitzender

gez. Fabian Stankewitz
Protokollführer